



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Katholische Männerbewegung

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.177

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-40220](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-40220)

Grußadresse , Katholische Männerbewegung , Arbeitsbehelf

Liebe Mitarbeiter in der Katholischen Männerbewegung !

Wenn ich ein Grußwort an Sie richten darf , dann bilde ich mir nicht ein , daß meine Worte so bewegend sein können . Aber ich glaube daran , daß die Macht des Geistes in der Kirche immer wieder jene Dynamik auslöst , die die Zeit braucht .

Die erste Richtung dieser Dynamik muß wohl nach innen gehn , sozusagen als Gegenkraft gegen die Zentrifuge unserer Zeit , die uns alle immer wieder nach Außen , an die Oberfläche des Daseins schleudert . Die Dynamis Gottes muß uns also immer wieder hineinholen in die Tiefe , in die Glut der Überzeugung , in die Leidenschaft und das Hoffenkönnen .

Die zweite Richtung ~~herxbyn~~ dieser heiligen Dynamik müßte heute wohl in Richtung Kirche gehn . Es gibt ~~xxxxx~~ die große Menge derer , die am Rande stehn , manchmal gelangweilt , manchmal ein wenig interessiert , aber immer in den Sesseln des Logenplatzes , die bekanntlich das Mitspielen ersparen . Die Kirche aber braucht den Kern der wirklich Liebenden und Bekennenden . Sie braucht Akteure , die sich nicht großspurig als "engagiert" bezeichnen , sondern manchmal versuchen , es zu sein .

Die dritte Richtung der Dynamik muß in die Öffentlichkeit gehn . Das Christentum ist nun einmal eine Religion , die nach dem Willen ihres göttlichen Stifters sich um die Gestalt der Erde kümmern muß . Wir können uns als Gemeinschaft nicht einfach in die Höhlen der Einsamkeit zurückziehen , abseits vom Treiben der Zeit "unsere Hütten bauen " , wie es Petrus auf dem Tabor gern getan hätte . Wir sind gesandt . Wir haben einen Auftrag , das geistige Antlitz unserer Heimat zu formen und immer wieder zu formen , weil eben solche Prägungen nicht einfach vererbt werden sondern immer wieder mühevoll errungen werden müssen .

Ich bitte Sie , liebe Freunde von der Männerbewegung , sich dieser Dynamik des Geistes zu öffnen und der Führung dieses Geistes zu vertrauen . Dann werden wir aktiv sein , ohne uns zu Gschaftehubern zu entwickeln , sachlich bleiben , ohne mit großen Worten herumzuwerfen , Konsequenz zeigen , ohne zu Pharisäern zu werden . Wir werden in der Liebe bleiben - und damit in I H m .

Mit einem herzlichen Segensgruß

Ihr

Bischof von Innsbruck